



Believe and Pray

Mk 10:2-12 Da kamen Pharisäer zu ihm und fragten: Darf ein Mann seine Frau aus der Ehe entlassen? Damit wollten sie ihm eine Falle stellen. Er antwortete ihnen: Was hat euch Mose vorgeschrieben? Sie sagten: Mose hat erlaubt, eine Scheidungsurkunde auszustellen und (die Frau) aus der Ehe zu entlassen. Jesus entgegnete ihnen: Nur weil ihr so hartherzig seid, hat er euch dieses Gebot gegeben. Am Anfang der Schöpfung aber hat Gott sie als Mann und Frau geschaffen. Darum wird der Mann Vater und Mutter verlassen, und die zwei werden ein Fleisch sein. Sie sind also nicht mehr zwei, sondern eins. Was aber Gott verbunden hat, das darf der Mensch nicht trennen. Zu Hause befragten ihn die Jünger noch einmal darüber. Er antwortete ihnen: Wer seine Frau aus der Ehe entlässt und eine andere heiratet, begeht ihr gegenüber Ehebruch. Auch eine Frau begeht Ehebruch, wenn sie ihren Mann aus der Ehe entlässt und einen anderen heiratet.

Believe and Pray

Herzenswesen – Oder wie ist das mit dem Sex?



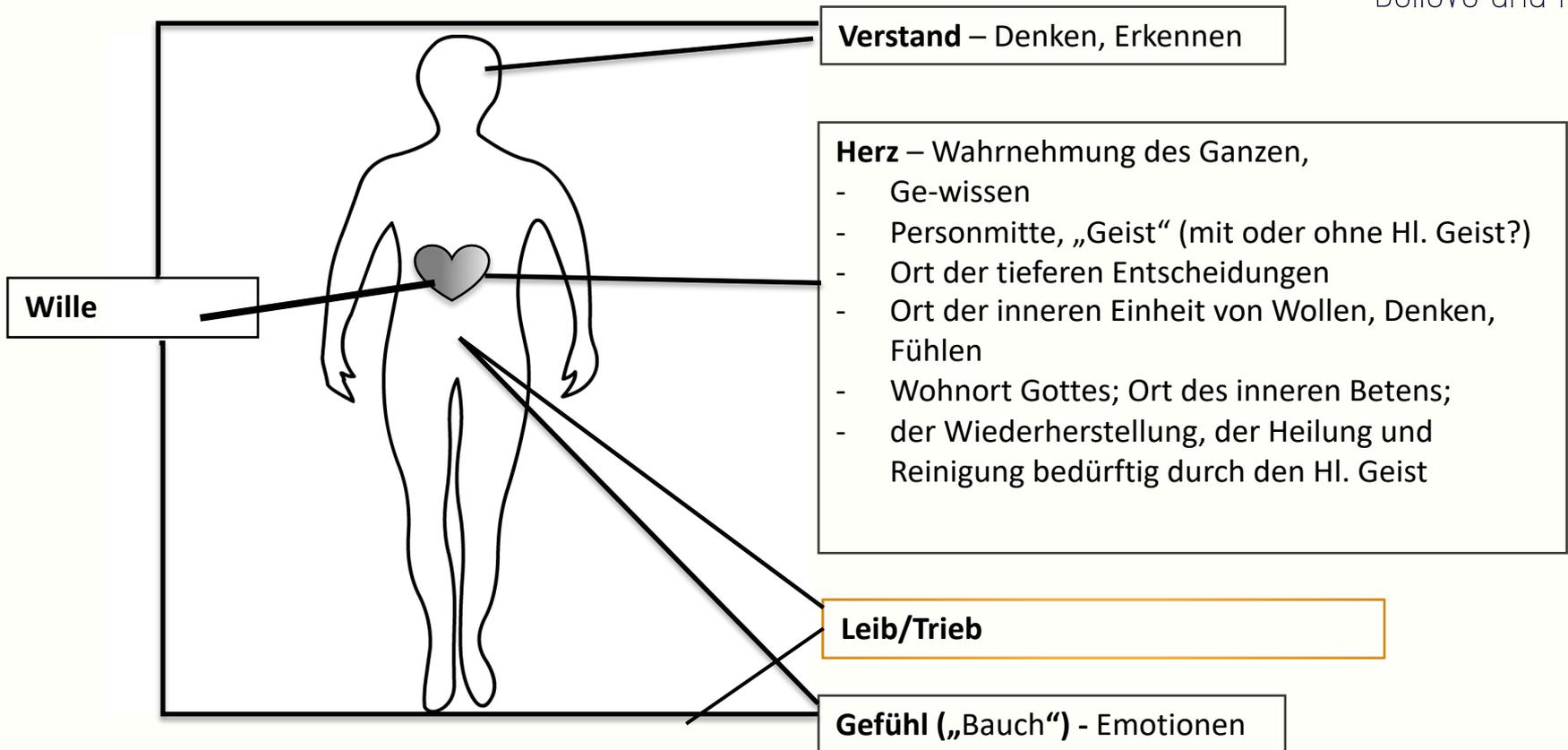


Believe and Pray

Noch einmal: Unser Herz

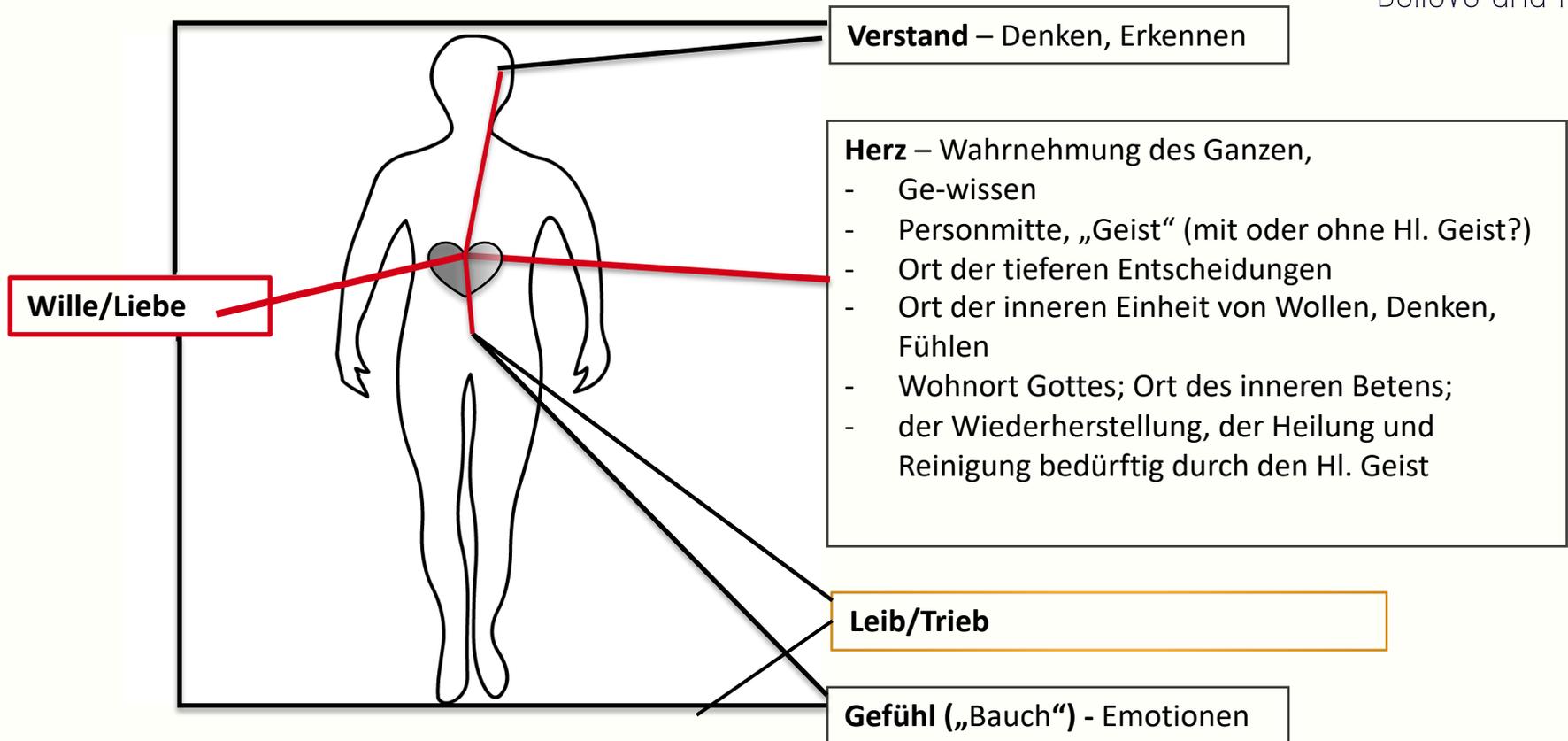


Believe and Pray



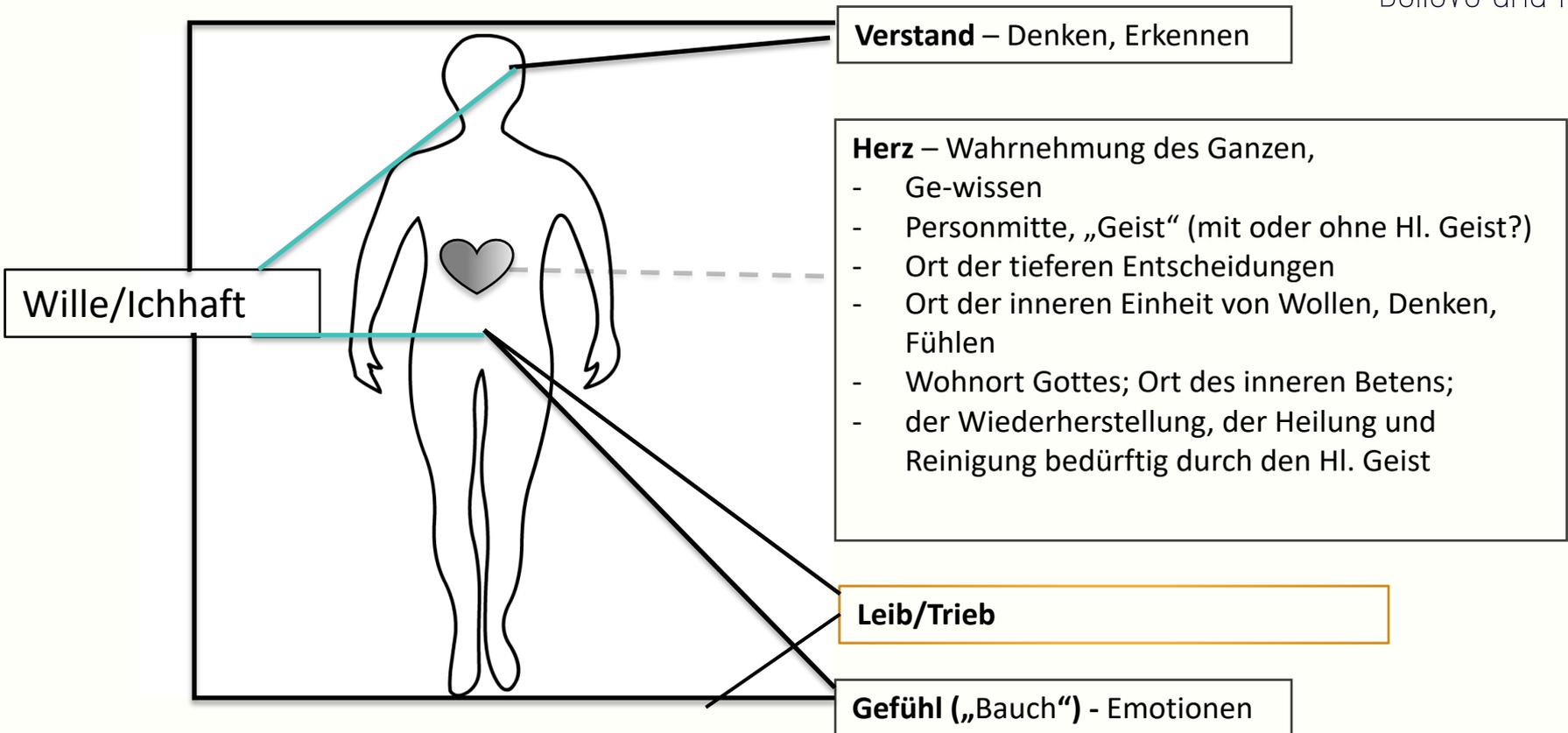


Believe and Pray



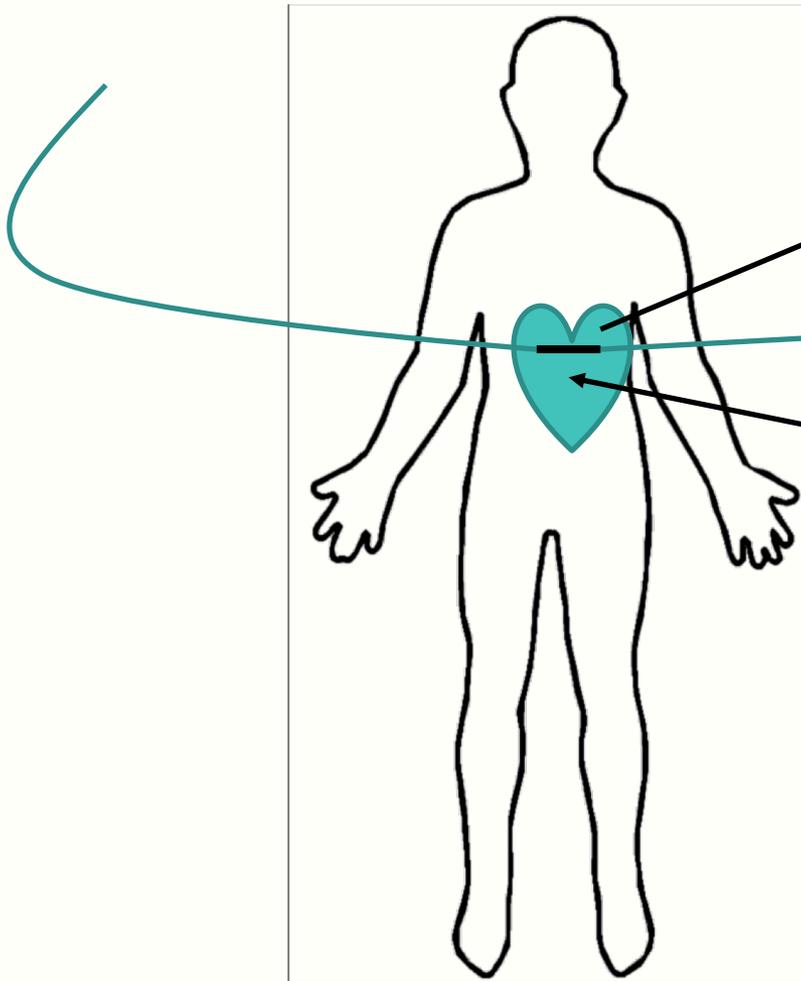


Believe and Pray





Believe and Pray

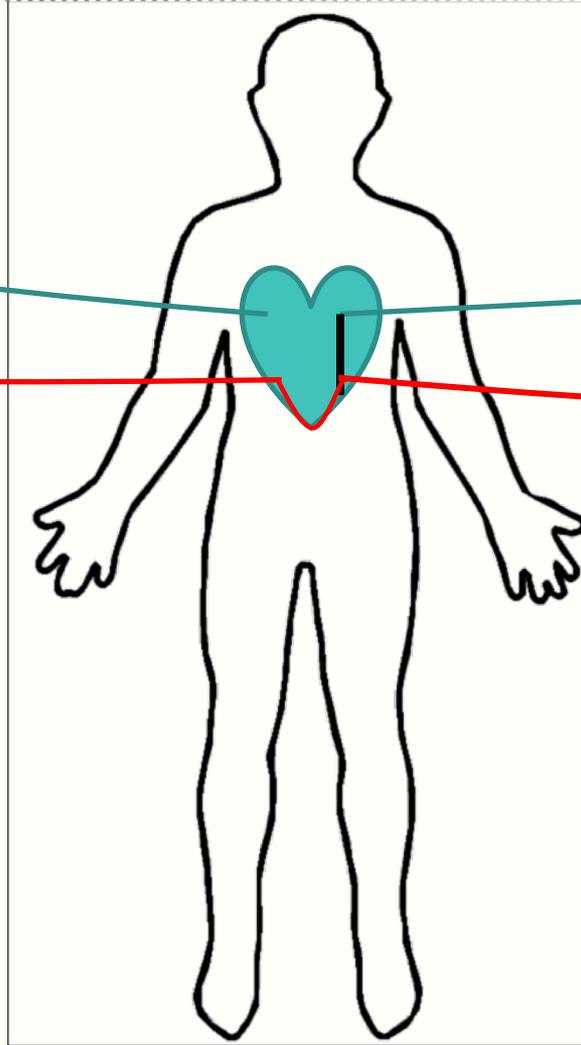


- Oberflächlichkeit
- Zerrissenheit
- Getriebensein
- Mangelnde Identität
- Sucht nach „Mehr“
- Enge des Blickes

Hl. Geist



Believe and Pray



- Vertrauen auf die Gegenwart Gottes; **Jesus auf dem Thron deines Herzens (der wichtigste!)**
- Du lernst, das Gute, Wahre und Schöne mehr und mehr und überall wahrzunehmen;
- Lernst, auf die Gegenwart Gottes zu vertrauen – auch in Not, Krankheit, Unglück.
- Du wirst versöhnt mit Dir selbst, dem anderen und Gott

- Du bist freier zu lieben ohne „Gegenleistung“
- „Wie neu geboren, wie ein Kind, wie eine neue Schöpfung – Kind des Vaters“
- Inneres Heilwerden
- Reiner werden (lauter, keusch)
- Sexualität wird tiefer geordnet und integriert, schöner, gefühlvoller, leidenschaftlicher
- Verlust der Ängste und Zerrissenheit, weniger ausgeliefert an Triebe, Emotionen, leibliche Bedürfnisse, Versuchung zu klammern
- **Aber:** Es ist ein Geburts-Prozess! Ein Weg.



Believe and Pray

Und wie ist das nun mit dem Sex?



Believe and Pray

Liebe - dreifach

• **Eros**

- Sinnlich-erotische Liebe
- Begehren des Anderen
- Leidenschaft
- Der Wunsch nach leiblichem Berühren und Berührt-werden
- Starke leiblich-emotionale Komponente
- Trieb zur Fortpflanzung

• **Philia**

- Freundschaft
- Stärker geistiger Aspekt
- Teilen gemeinsamer Interessen und Themen
- Beruht auf Gegenseitigkeit und oft auf gegenseitigem Nutzen
- Führt zur Entdeckung der Tiefe, Schönheit, Reichtum des Anderen

• **Agape**

- Liebe, die sich verschenkt
- die umsonst gibt
- die den Anderen als Anderen meint
- sorgt sich um das Wohlergehen des Anderen – ohne etwas zu erwarten
- Liebe, mit der Gott/Jesus liebt
- Kann sogar die Feinde lieben



Believe and Pray

Sexualität

- Der Glaube sieht den Menschen immer ganzheitlich: leiblich – seelisch – geistig – eben personal.
- Der Mensch, der von Christus berührt ist, kann anders leben – er beginnt, ein mehr integrierter Mensch zu werden.
- Wenn aber Christus in dir wohnt („Tempel Gottes“) – und dein Leib Wohnort Gottes ist, dann ist Gott in allem, was du tust mit dir.
- Und ganz besonders in dem Akt, der Menschen zutiefst verbindet („ein Fleisch“) – und der zugleich lebensspendend ist.
- In der Zeugung wirken Eltern gemeinsam mit an Gottes Schöpfungsakt für ein gottfähiges Wesen, eine menschliche Person.



Believe and Pray

Sexualität

- Sexualität ganzheitlich betrachtet schließt daher alle Dimensionen ein: die erotische, die freundschaftliche, die hingebungsvolle Liebe - und die Offenheit auf Weitergabe des Lebens.
- Und sie zielt daher aus sich selbst aufs Ganze: Aufs Ganze des Lebens miteinander.
- Sexualität darf damit und soll auch: leidenschaftlich, lustvoll, froh, begehrend, tief, bejahend sein
- Oder anders gesagt: Agape macht Eros und Philia nicht zunichte, sondern schöner und tiefer (vgl. den Unterschied zw. Säufer und Weinliebhaber)
- Aber umgekehrt gilt auch: Wo Sexualität um eine ihrer Dimensionen reduziert wird (ganzheitlich, verbindlich, offen für Lebensweitergabe), dort reduziert der Mensch aus einem Ich-Interesse diesen heiligen Liebesakt.



Believe and Pray

Sexualität

- Und nur „natürlich“ gesprochen, also „unerlöst“ – ist unsere Sexualität wie ein Wildwasserbach, der einen Berg hinunterstürzt und sich alle möglichen Wege, Nischen, Seitenarme sucht und baut.
- Damit er aber ein großer Fluss wird, braucht er ein festes Ufer, klare Grenzen und innere Ausrichtung. (Oder: ein Baum, der kräftig wachsen soll, braucht Beschneidung gegen das Wuchern) – und die heißt für uns: Ehe



Believe and Pray

Sexualität christlich

- Das spannende Phänomen: Für Menschen, die mit Christus leben, wird Sex mit einem Lebenspartner oft schöner, inniger, tiefer;
- aber zugleich oft weniger drängend und in diesem (!) Sinn weniger „wichtig“,
- eben weil auch der jeweiligen Lebenssituation angemessen.
- Ein Christ kann daher auch lernen, leichter auf Sex verzichten,
- entweder bewusst gewählt – „um des Himmelreiches willen“,
- oder weil unverheiratet oder ungewollt, z.B. wegen Singledasein oder Krankheit des Partners o.ä.
- Wesentlicher Faktor für ein inneres Wachstum auf diesem Weg bleibt aber die Beziehungspflege mit dem Herrn,
- andernfalls tendieren wir allzu schnell zu Ersatzbefriedigungen, entweder sexueller Art oder anderer, wie essen und trinken, übermäßiger Konsum etc. .



Believe and Pray

Sexualität christlich

- Weil aber die innere Heilung in diesem Leben **nie vollständig sein wird** und die Gebrochenheit bleibt bleiben wir auf diesem Feld immer versucht und verwundbar.
- Paulus: Wir warten auf die Erlösung unseres Leibes Röm 8,23
- und wir müssen daher Sexualität auch nicht überidealisieren,
- denn oft ist es auch einfach nur alltäglich oder manchmal peinlich oder lustig – einfach weil wir Menschen in diesem vergänglichen Leib sind.



Believe and Pray

Sexualität und Eros

- Wenn Sexualität **einseitig vom Eros** dominiert wird, bleibt sie unstet, flatterhaft, oberflächlich, vor allem lustorientiert -
- und entfaltet eher eine zerstörerische als aufbauende Energie: Wegen sexueller Leidenschaft passieren in der Welt auch ungewollte Schwangerschaften, Ehedramen, Morde, Kriege u.a.m.
- Leben wird egozentrisch, mögliche Geschlechtspartner oft reduziert auf ihre Qualität, ein geeignetes Lustobjekt zu sein.



Believe and Pray

Sexualität und Philia

- Wenn in der Sexualität Philia wächst und der Eros zurücktritt, ist dies selbstverständlich gut,
- zugleich wird es möglich, dass man meint, die anfängliche wesentliche Basis (leidenschaftlicher Eros) bricht weg – es wird langweiliger – mit anderen Partnern scheint es aufregender. Man trennt sich, aber verspricht sich „Wir bleiben Freunde“
- Wenn Agape hinzukommt, wird der **andere Mensch** als ganzer wichtig und bleibt es. Und die Frage, ob, wann, wie lange man Sex hat, tritt zurück.
- Für die Partner ist dann wesentlicher, dass sie miteinander in der Liebe stehen – die in ihrem Wesen keusch ist. Das heißt: **Sie meint den Anderen als Anderen – und kommt aus Gott.**



Believe and Pray

Verletzung und Gedächtnis

- Wenn du mit einem Partner, einer Partnerin Sex hast – ohne verheiratet zu sein, tust du etwas mit ihm/ihr, was eine Ehe erst zur Ehe macht, also einen heiligen Akt.
- Das heißt, du knüpfst eine Art leib-seelisches Band mit ihr, das sich ins leib-seelische Gedächtnis einschreibt.
- Die Lösung eines solchen „Bandes“ ist oft tief schmerzhaft, verletzend, demütigend.



Believe and Pray

Gott ist in sich selbst Beziehung, reine Liebe. Im Reich Gottes geht es daher immer um die neue Qualität von Beziehung, um die Fähigkeit zur hingebungsvollen, absichtslosen Liebe. Gerade auch als sexuelle Wesen sind wir eingeladen, nach dieser Liebe zu streben – und sie uns von Jesus schenken zu lassen. Weil sie sein Weg ist....

”



Believe and Pray

Literaturempfehlung





Believe and Pray

Den Audio-Mitschnitt und die Folien des Vortrags
findet ihr unter:

stefan-oster.de



Die aktuellen Termine und News:

www.bnp-passau.de